

Freie Plätze im Kurs „Musikmäuse“

Die Musikschule bietet ab Mai einen neuen Kurs „Musikmäuse“ für die ganz Kleinen an, in dem noch Plätze frei sind. Der Kurs findet freitags um 16 Uhr statt und ist geeignet für Kinder im Alter von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren mit ihren Familien. Singen, Musik hören, Tanz, elementares Instrumentalspiel, Übungen für Rhythmus, Bewegung und Wahrnehmung füllen wöchentlich 45 abwechslungsreiche Minuten.

Die Gruppe trifft sich ab Freitag, 10. Mai, im Familienzentrum „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, Bergkamen-Oberaden. Dozentin ist Mareike Lorey.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es in der Musikschule Bergkamen, Tel. 02306/307730. Das Kursentgelt beträgt monatlich 20 € für ein Kind mit Begleitperson.

Zulassungsstellen rechnen vor Ostern mit längeren Wartezeiten

Die Mitarbeiter in den kreiseigenen Zulassungsstellen in Unna und Lünen sprechen aus Erfahrung, wenn sie sagen: „Vor Ostern haben wir immer viel zu tun.“ Die Folge: Besonders am morgigen Gründonnerstag müssen sich alle, die Geschäfte rund ums Fahrzeug erledigen wollen, auf lange Wartezeiten einstellen.

Der Kreis rät, Zulassungen, Abmeldungen und Co. möglichst in

die zweite Ferienwoche nach Ostern zu verlegen – am besten mit Termin, um Wartezeiten zu vermeiden. Für Dienstag, 23. April, sind in Unna zum Beispiel noch Termine frei. Auch für den 25. und 26. April gibt es noch freie Zeiten. Ebenso sind in Lünen am 25. und 26. April noch Termine frei.

Wer sein Anliegen also verschieben kann, sollte sich für diese Tage unter www.kreis-unna.de online einen Termin sichern. Auf der Internetseite des Kreises ist außerdem zu sehen, wie lang die aktuellen Wartezeiten sind.

Öffnungszeiten

Die Zulassungsstellen in Lünen und Unna haben über die Osterfeiertage geschlossen. Ab Dienstag, 23. April, öffnen die Schalter von 7.30 bis 12 Uhr sowie ab 12.30 Uhr nur nach Termin-Vereinbarung. Außerdem sind die Mitarbeiter mittwochs und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 7.30 bis 17.30 Uhr da.

Die Zulassungsstelle in Lünen hat dienstags ab 13.30 Uhr nach Vereinbarung, donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr und mittwochs sowie freitags von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. PK | PKU

Schützenverein Rünthe lädt zum Osterfeuer

Der Schützenverein Rünthe lädt auch in diesem Jahr am Karsamstag, 20. April, alle Mitglieder und Freunde des Schützenvereins zum traditionellen Osterfeuer ein. Start ist um 17 Uhr. Das Feuer wird gegen 19 Uhr angezündet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Mitglieder treffen sich um 10

Uhr zum Aufbau auf dem Schützenplatz.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 18. April, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Österlicher Protestmarsch gegen die L 821n

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen in Bergkamen und die Bürgerinitiative L 821n Nein laden am Ostersonntag, 21. April, ab 15 Uhr zum Protestmarsch gegen den Bau der L 821n ein. Treffpunkt ist die Brücke über den Kuhbach am Pantenweg neben der Realschule in Bergkamen-Oberaden.

Bei dieser Veranstaltung wird der geplante Trassenverlauf der L821n abgelaufen. An einigen Punkten werden Stopps eingelegt und Einzelheiten der Baumaßnahme besprochen. Hiermit soll ein Zeichen gesetzt werden gegen den „überflüssigen und extrem klimaschädlichen Bau dieser Straße“, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Protestmarsch führt über die Kuhbachtrasse vorbei am Parkfriedhof und durch die Felder. „Dieser Spazierweg wird mit dem Bau der Straße versperrt.“

Eingeladen und aufgerufen zur Teilnahme sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters, die mit ihrer Teilnahme ein Zeichen gegen den Bau der L821n setzen wollen. Auch Hundehalter sind herzlich willkommen, die bisher sehr zahlreich diese Wege nutzen.

Als Gastredner ist an diesem Veranstaltungstag erneut Friedrich Ostendorff, MdB, agrarpolitischer Sprecher Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen eingeladen.

Des Weiteren sind alle Mitglieder und Vertreter weiterer Bürgerinitiativen gegen Gewerbegebiete und Flächenversiegelung in Bergkamen und Umgebung eingeladen.

„Die Teilnehmer werden über alle Neuigkeiten rund um den Bau der höchst umstrittenen L 821n informiert, sowie über weitere Aktionen der BI L 821n Nein und den Schulterschluss mit weiteren Bürgerinitiativen in der Region.“

Nach dem Protestmarsch wird es auf dem Gelände des Damwildgeheges ein paar kurze österliche Gedanken und Impulse zum Umweltbewusstsein geben. Diese Worte werden von Diakon Michael Wolf gesprochen.

Ostertage: Ausstellung geöffnet – Tierheim geschlossen

Bunte Ostereier, plüschige Häschen und leckere Schokolade – das sind unverwechselbare Anzeichen dafür, dass die Osterfeiertage näher rücken.

Wer die freien Tage für einen Bummel durch die Ausstellung auf Haus Opherdicke nutzen möchte, kann das auch Ostern tun: Die Türen sind dort Karfreitag, Samstag und Sonntag von 10.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Öffentliche Führungen

Zu sehen ist „Die Neue Frau – Künstlerinnen als Avantgarde“. Die Gruppenausstellung rückt das Schaffen von Künstlerinnen in den Blick, die um 1919 (in diesem Jahr wurde das Frauenwahlrecht eingeführt) in Deutschland tätig waren. Öffentliche Führungen finden am Ostersonntag und -montag jeweils um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr statt. Wer lieber an die frische Luft möchte, kann an den beiden Tagen um 13 Uhr an der Führung durch den Skulpturenpark von Haus Opherdicke teilnehmen.

Tierheim geschlossen

Das Tierheim des Kreises Unna bleibt von Karfreitag, 19. April, bis einschließlich Ostermontag, 22. April, für Besucher geschlossen. Darauf weist die Veterinärbehörde des Kreises hin.

Die üblichen Öffnungszeiten gelten dann wieder ab Dienstag, 23. April. Wer das Tierheim besuchen möchte, kann dies dienstags und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie samstags von 11 bis 13.30 Uhr tun. Telefonisch ist das Tierheim des Kreises an der Hammer Straße 117 in Unna unter Tel. 0 23 03 / 6 95 05 zu erreichen.

Mehr zur Ausstellung gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de/haus-opherdicke, mehr zum Tierheim findet sich unter kreis-unna.de/tierheim. PK | PKU

Jahresrückschau 2018: Ausländerbehörde zieht Bilanz

Die Ausländerbehörde des Kreises Unna hatte 2018 viel zu tun: Einbürgerungen, Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen, aber auch das Ausreisemanagement fallen in das Ressort der Behörde. Die Bilanz zeigt: 2018 hielten sich mehr Ausländer im Kreis auf als noch im Jahr zuvor.

Bis Dezember 2018 waren 32.421 Ausländer aus 147 Herkunftsländern im Kreis Unna (ohne Lünen, die eine eigene Ausländerbehörde haben) gemeldet. Und damit gut 900 mehr als noch in dem Jahr zuvor. Die Herkunftsländer sind dabei gleich geblieben. Die Top fünf Herkunftsländer sind: Türkei (9.121 Personen), Polen (3.592), Syrien (2.614), Rumänien (2.126) und Italien (1.689).

Besucherkontakt

Nachdem in den Vorjahren ein erheblicher Anstieg der Besucherzahlen festzustellen war, gingen die Fallzahlen der Besucherkontakte im Vergleich zum Rekordjahr 2017 erstmals wieder zurück. Im Jahr 2018 bearbeitete die Behörde insgesamt 38.219 Kontakte – 2017 waren es noch 45.611.

Wer nach Deutschland ziehen möchte oder neu zugezogen ist und nicht aus der EU oder dem Europäischen Wirtschaftsraum kommt, benötigt einen Aufenthaltstitel. Die Ausländerbehörde stellte 2018 insgesamt 6.026 solcher Dokumente aus. 5.041 waren

befristet, 985 enthielten eine Niederlassungserlaubnis (unbefristeter Aufenthaltstitel).

Abschiebemaßnahmen

Wer keinen gültigen Aufenthaltstitel hat, muss ausreisen. Insgesamt wurden im Jahr 2018 Abschiebemaßnahmen für 190 Personen eingeleitet. Bei 96 Personen (2017: 86) kam es tatsächlich zur Abschiebung. 154 reisten freiwillig aus.

Wer sich seit mindestens acht Jahren rechtmäßig in Deutschland aufhält, seinen Lebensunterhalt selbst sichern kann, ausreichend Deutsch spricht und straffrei geblieben ist, kann in der Regel eingebürgert werden. Im Jahr 2018 haben sich 250 Personen entschieden, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen (2017: 235). Die Top fünf Herkunftsländer der Personen, die sich einbürgern ließen sind: Türkei (65 Personen), Polen (24), Großbritannien (20), Syrien (18) sowie Kosovo und Italien (je 9). PK | PKU

Autofahrer schläft am Steuer ein und fährt gegen Baum

Zum Glück nur leicht verletzt wurde ein 30-jähriger Autofahrer aus Bergkamen, der am Sonntagmorgen (14.04.2019) um 6.45 Uhr auf dem Kleiweg gegen einen Baum prallte. Nach seinem Nachtdienst war er in Richtung Schulstraße unterwegs und sei hier, so seine Aussage, plötzlich eingeschlafen. Er kam nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß mit einem Baum am Straßenrand zusammen und blieb im Straßengraben liegen. Der Führerschein des Leichtverletzten wurde sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 5 500 Euro.

Bergkamenerin bei Auffahrunfall verletzt

Am Montagmorgen (15.04.2019) fuhren mehrere Autos hintereinander auf der Kamener Straße in Richtung Unna. In Höhe der Grillostraße musste der Verkehr anhalten, was eine 25-jährige Bergkamenerin zu spät bemerkte, sie fuhr auf das Fahrzeug einer 55-jährigen FahrerIn aus Hamm auf. Diese verletzte sich leicht, musste aber nicht ärztlich behandelt werden. Die Bergkamenerin verletzte sich ebenfalls und wurde ins Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 11 000 Euro.

21-Jähriger lebensgefährlich verletzt

Am Samstag, 13. April, um 20.10 Uhr befuhr ein 21-jähriger Autofahrer aus Kamen die Derner Straße in Fahrtrichtung Kamen. Laut Zeugenangaben überholte er in Höhe der dortigen Sesekebrücke mit überhöhter Geschwindigkeit ein vor ihm fahrendes Fahrzeug. Nach dem Überholvorgang brach dann plötzlich das Heck des Fahrzeugs auf der wegen des eingesetzten Schneefalls winterglatten Fahrbahn aus, sodass der 21-Jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor, von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Von dem Baum prallte das Fahrzeug auf die Fahrbahn zurück, wo es quergestellt zur Fahrtrichtung zum Stillstand kam. Ersthelfer

konnten den nicht mehr ansprechbaren 21-Jährigen zunächst aus seinem Fahrzeug befreien. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, es Lebensgefahr. Das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden, auslaufende Betriebsmittel wurden von der Feuerwehr abgestreut. Für die Dauer der Verkehrsunfallaufnahme wurde die Derner Straße in Höhe der Sesekebrücke für etwa eine Stunde gesperrt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 35.400 Euro.

Totes Reh im Kanal

Zu zwei Einsätzen wurde die Bergkamener Feuerwehr am Wochenende gerufen: Gemeldet wurde am heutigen Sonntag um 0.38 Uhr ein Gebäudebrand im Germanenweg. Nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte aus Oberaden, Heil, Weddinghofen und vom Rettungsdienst Lünen konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Die starke Rauchentwicklung im Gebäude wurde durch einen Kaminofen erzeugt. Es handelte sich nicht um ein Schadenfeuer. Um 11.45 Uhr am heutigen Sonntag meldeten Spaziergänger der Rettungsleitstelle Unna ein totes Reh im Datteln-Hamm-Kanal in Höhe des Steag-Kraftwerks. Das Tier wurde von der Feuerwehr Rünthe geborgen und dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten übergeben.